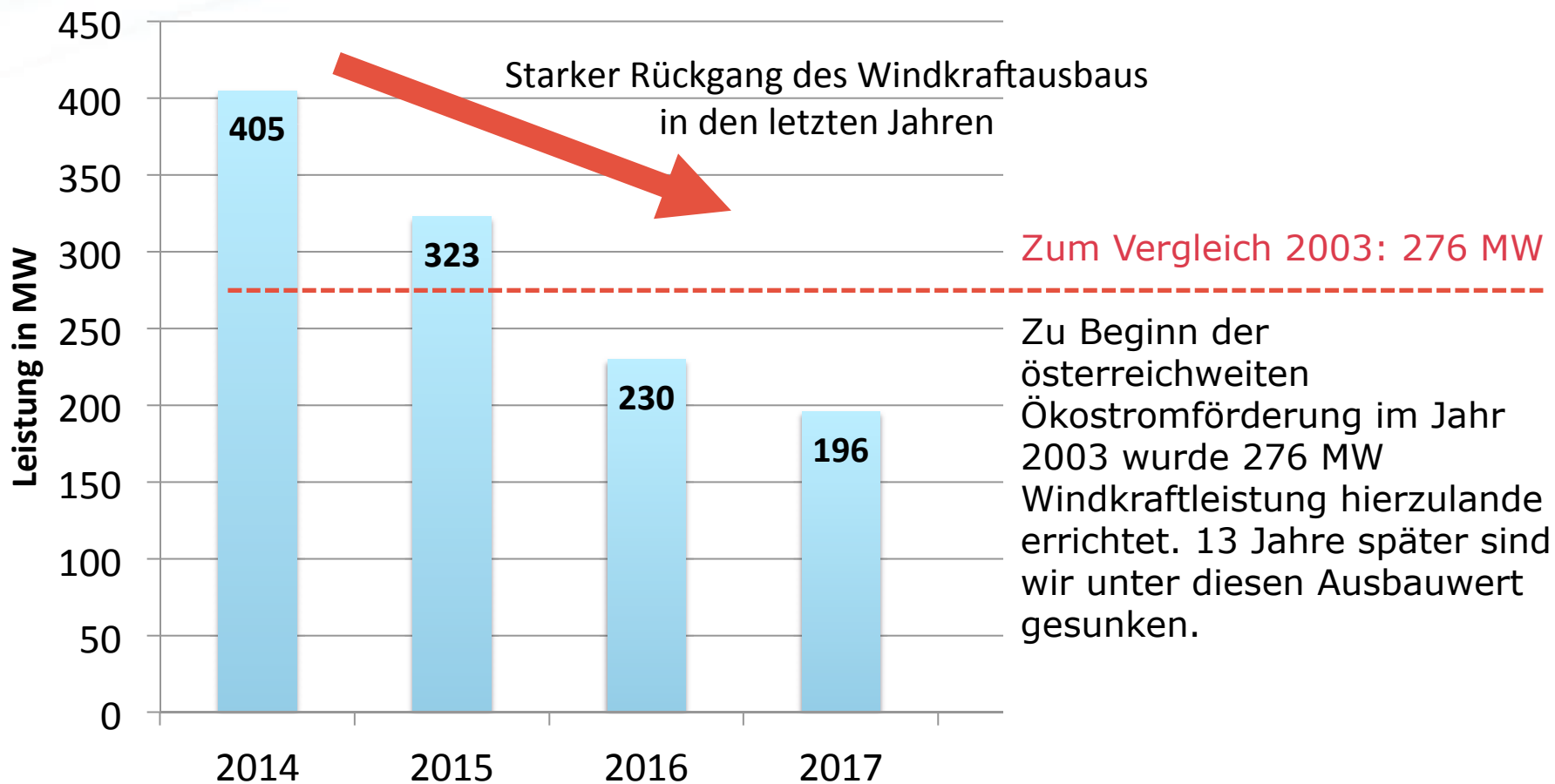


Wo bleibt die Ökostromnovelle?

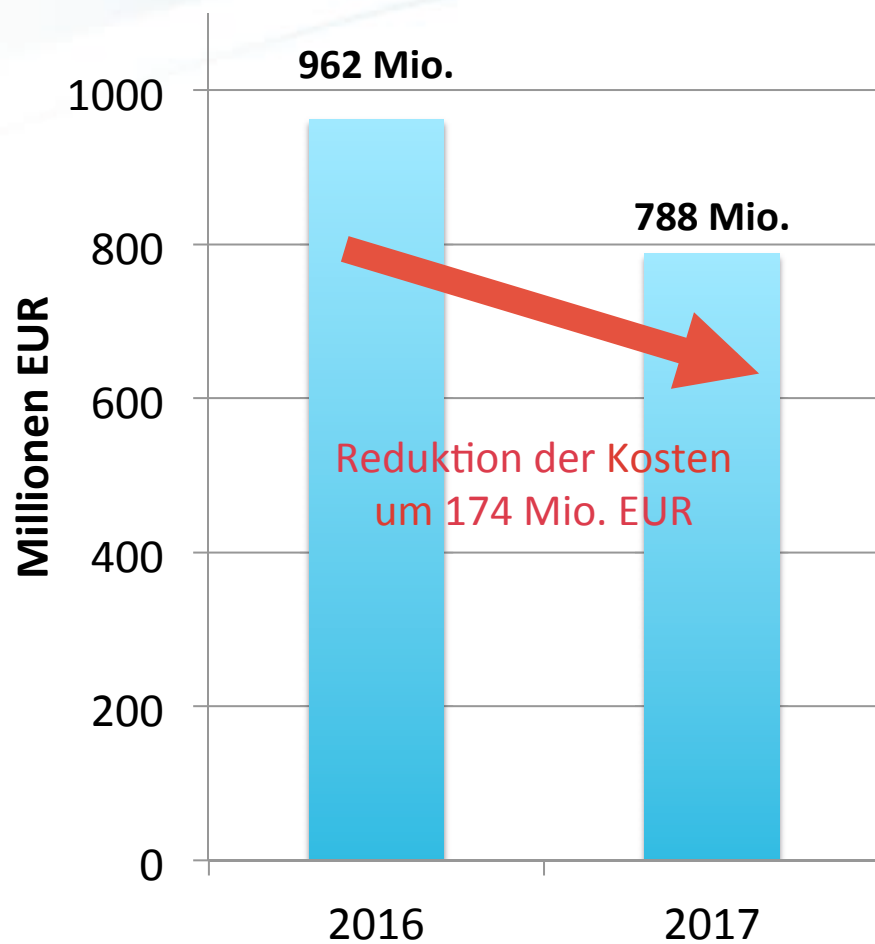
15. November 2016



Rückgang des Windkraftausbaus durch den Reformstau beim Ökostromgesetz

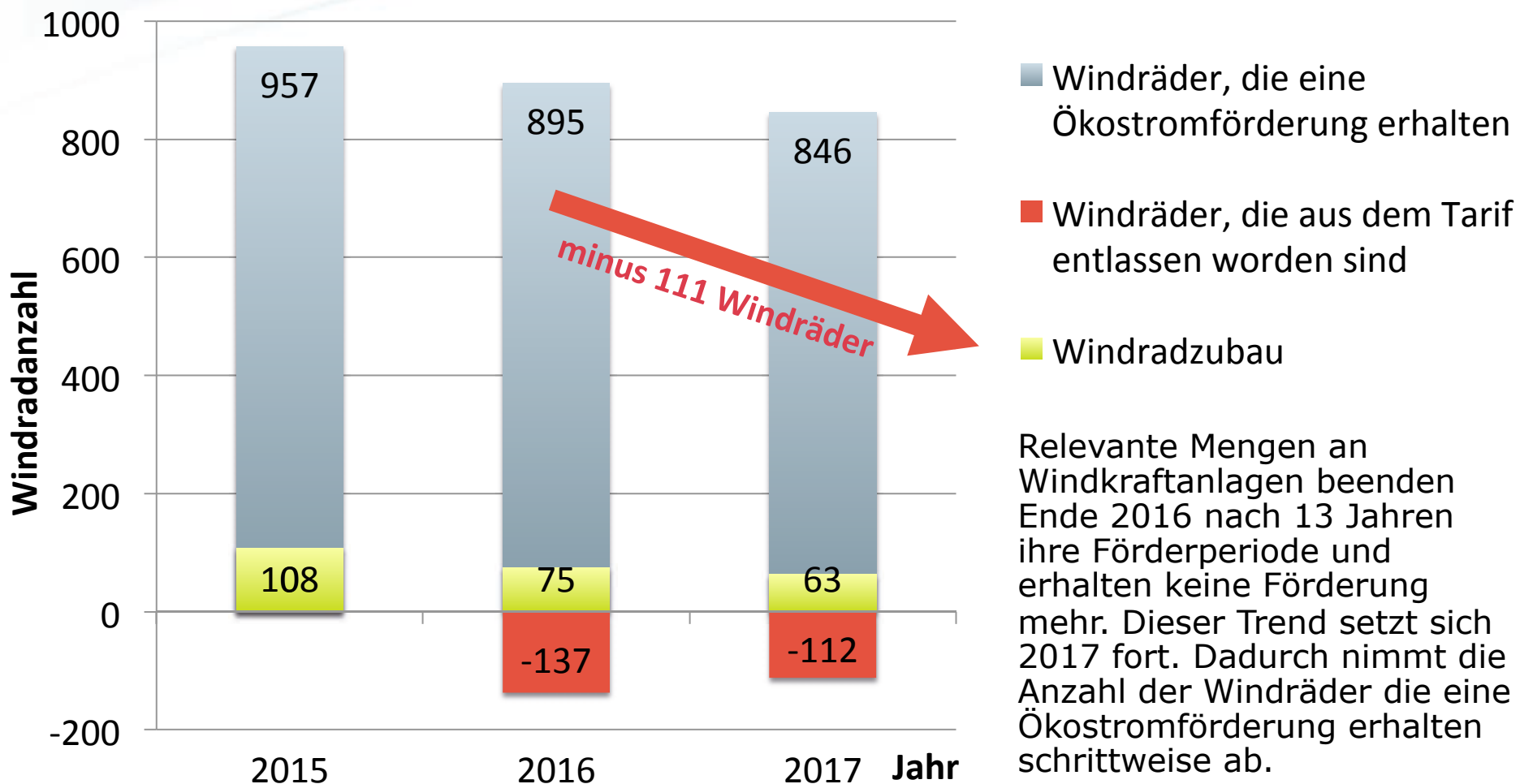


Ökostromförderkosten

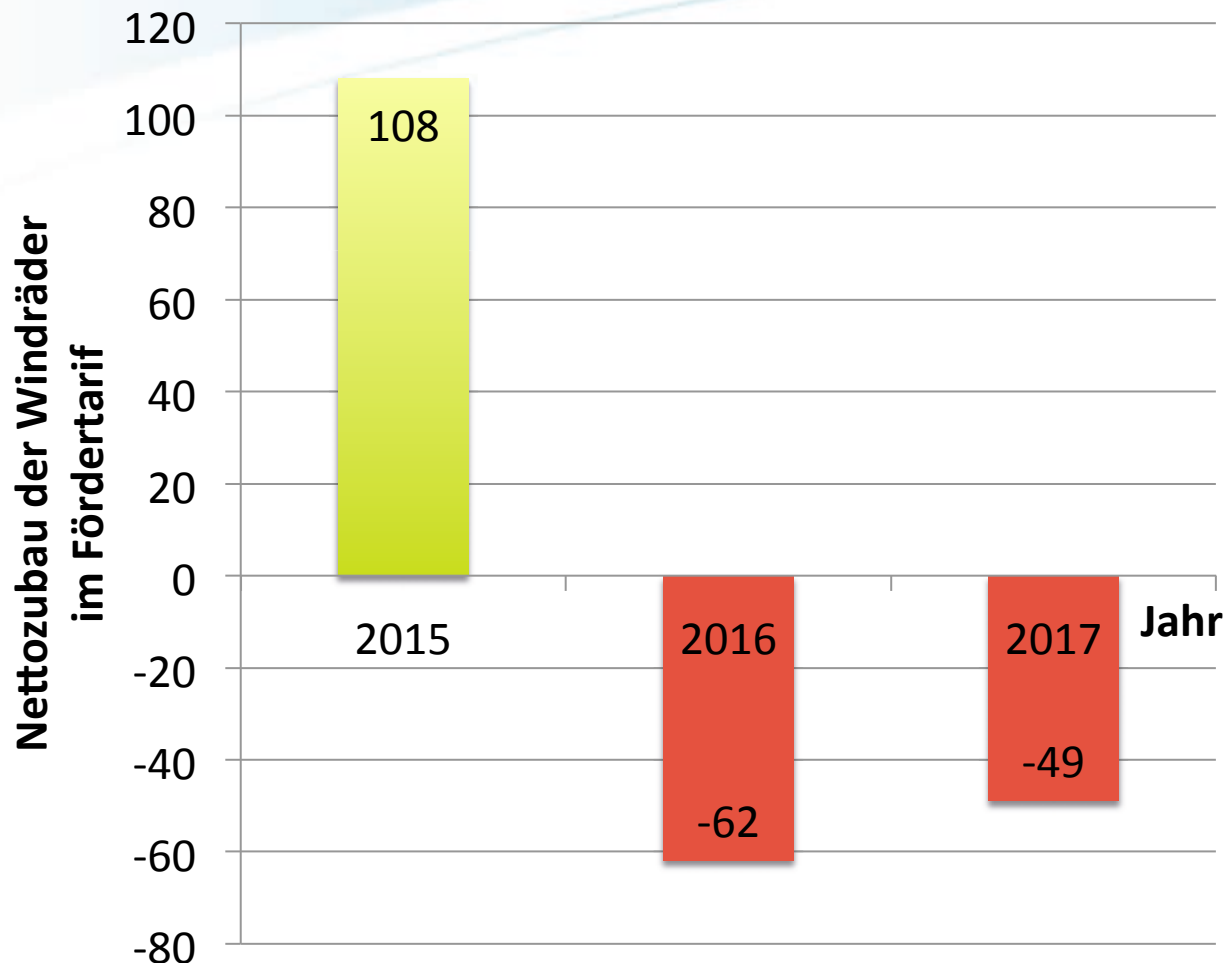


Die Mittel aus Ökostrompauschale und Ökostromförderbeitrag sinken um 18 Prozent. Die Ökostromkosten für einen durchschnittlichen Haushalt reduzieren sich dadurch von rund 120 Euro auf unter 100 Euro pro Haushalt im Jahr.

Die Anzahl der geförderten Windkraftanlagen nimmt jedes Jahr ab



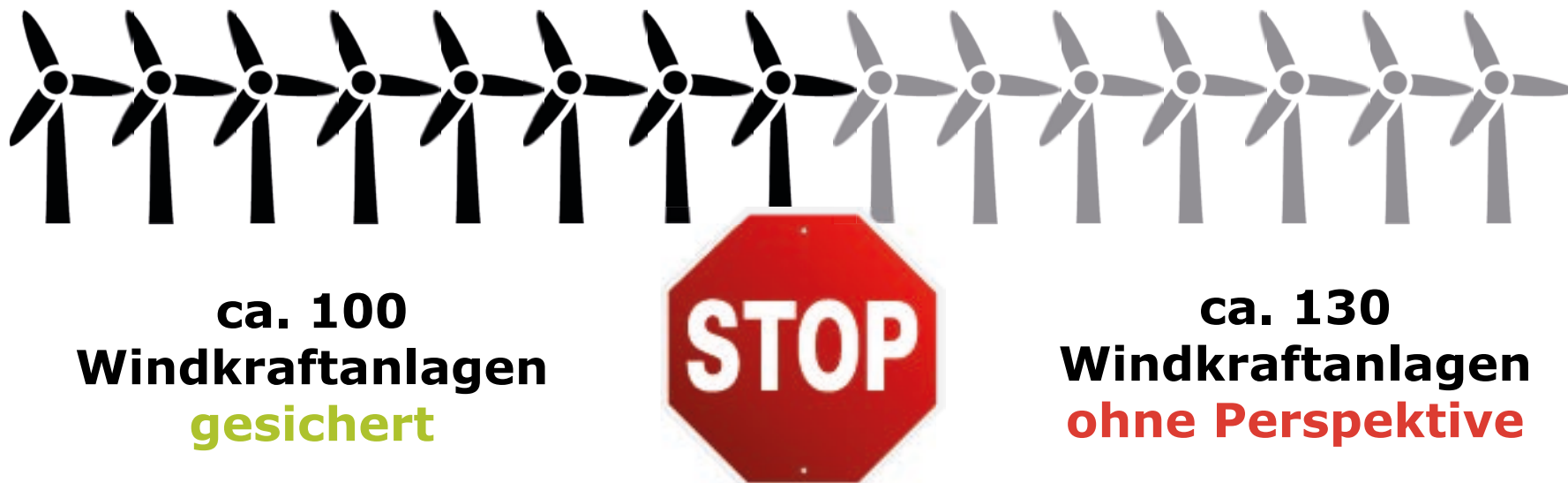
Nettozubau der Anlagen im Fördertarif



Ab 2016 werden mehr Windräder aus der Förderung entlassen, als neu zugebaut werden. Dadurch nimmt die Anzahl der Windräder die eine Ökostromförderung erhalten schrittweise ab.

Windkraftmotor beginnt zu stottern

Windkraftausbau geht noch voran, aber neue Projekte haben keine Perspektive. Rund 230 Windkraftanlagen (700 MW genehmigte Windkraftprojekte) in der Warteschlange bei der OeMAG.



ca. 100
Windkraftanlagen
gesichert



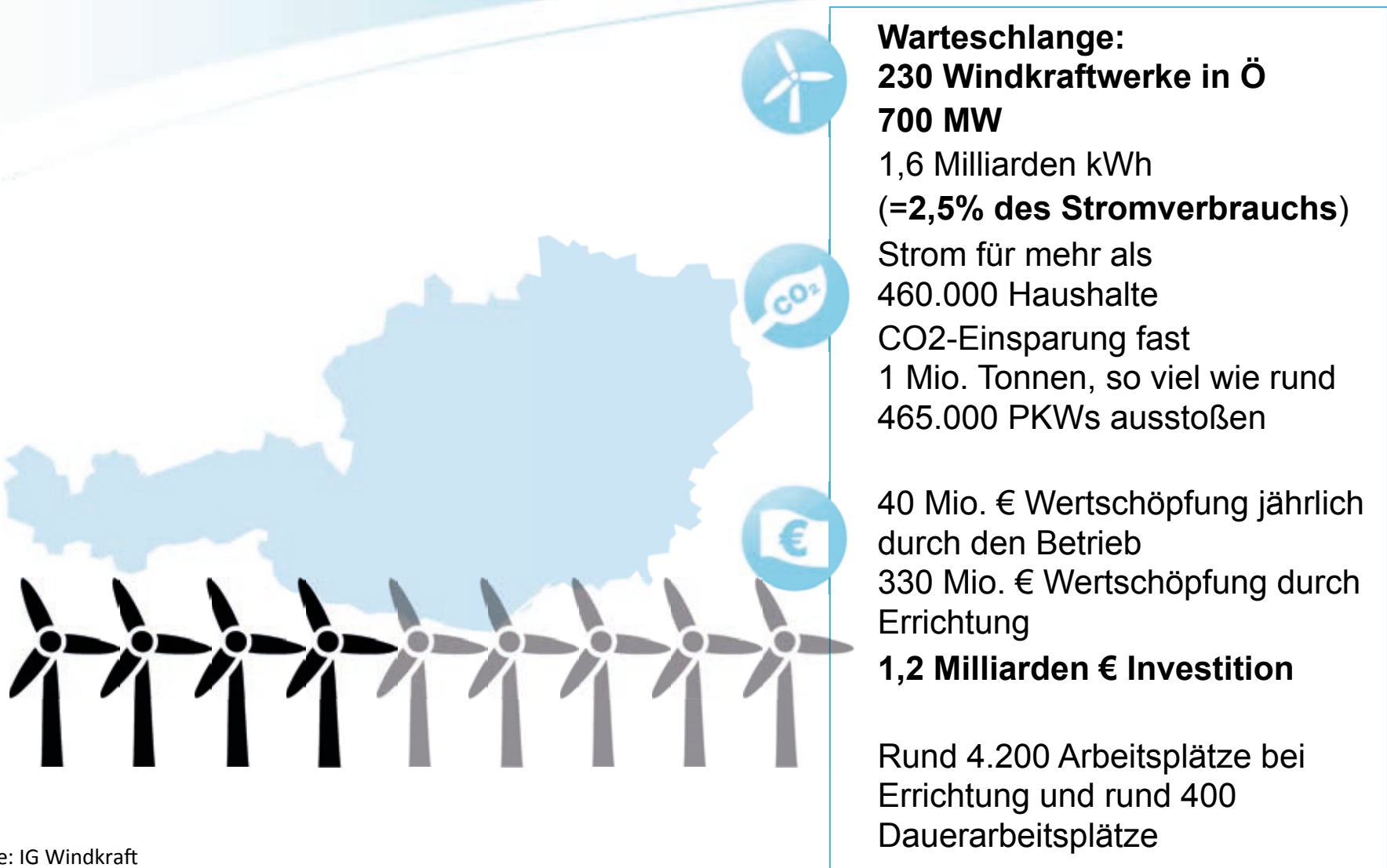
ca. 130
Windkraftanlagen
ohne Perspektive

Bei der OeMAG (Ökostrom Abwicklungsstelle) eingereichte, genehmigte Windkraftprojekte fallen nach 3 Jahren aus der Reihung.

Quelle: Hochrechnung der IG Windkraft, bei den derzeitigen Kosten für Marktpreis und Ausgleichsenergie.

Reformbedarf beim Ökostromgesetz

Abbau der Warteschlange

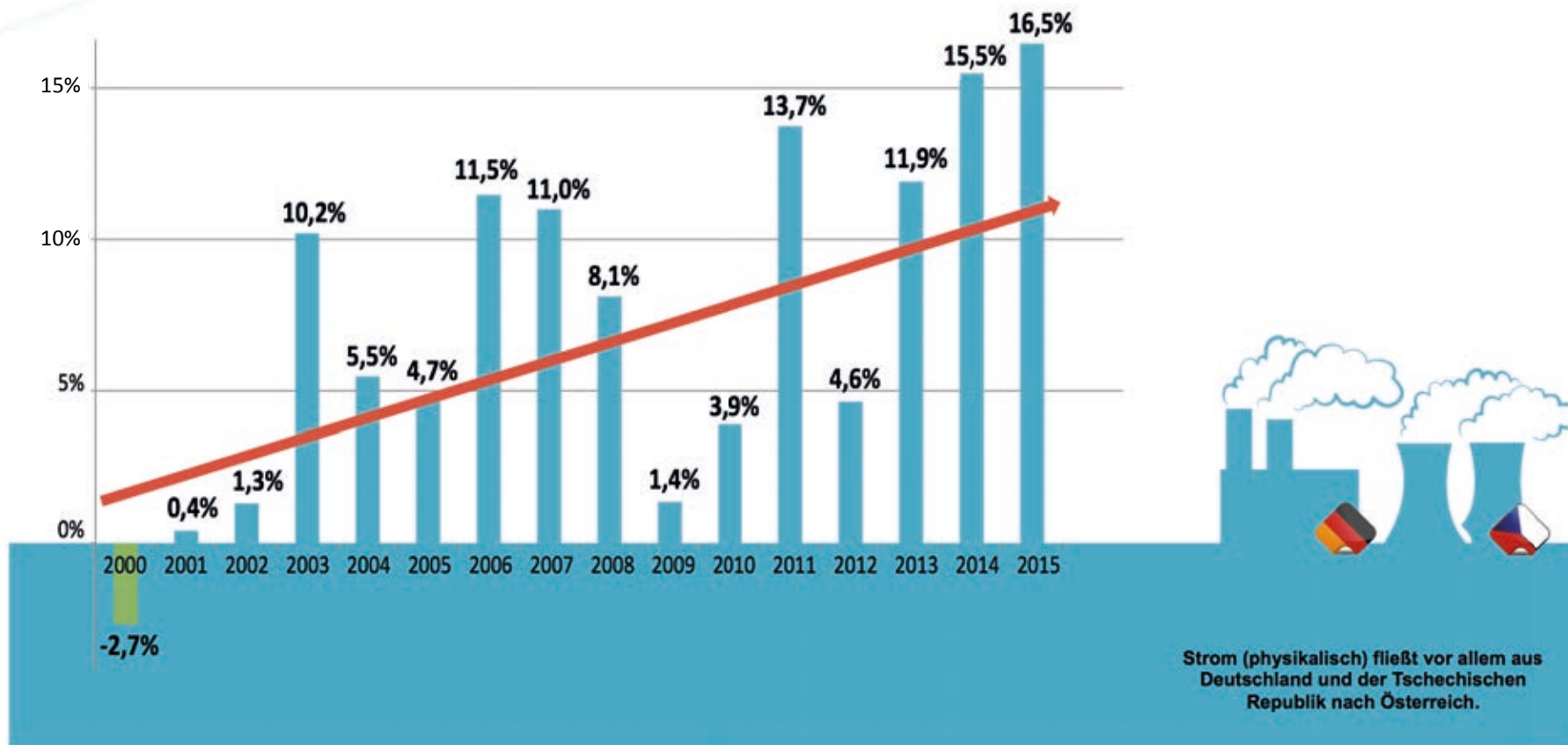


Forderungen für kleine Ökostromnovelle

- **Abbau der Warteschlange:** Investitionen in Milliardenhöhe, vergleichsweise geringe Kosten (im Vergleich zu anderen Technologien). Bereitstellung **eines einmaligen Zusatzkontingentes an Mitteln für den Abbau von wartenden Anträgen**
- Jedenfalls: Forderung nach **sofortigem Vertragsabschluss** mit der OeMAG: Kontrahierung sofort nach Einreichung, Abnahme und Vergütung der Energie erst bei Freiwerden von Mitteln im Kontingent; dies verursacht keine zusätzlichen Förderkosten.
- **Rücknahme der Tarifaufzeitverpflichtung** für Ökostromanlagen: die fehlenden drei Jahre solle neu konsumiert werden können
- **Optimale Bewirtschaftung der Ökobilanzgruppe** durch Leistungsreduktion: OeMAG soll zu Vertragsabschluss mit Betreibern von Anlagen nach Tarifaufzeit ermächtigt werden.

Österreichischer Nettostromimport

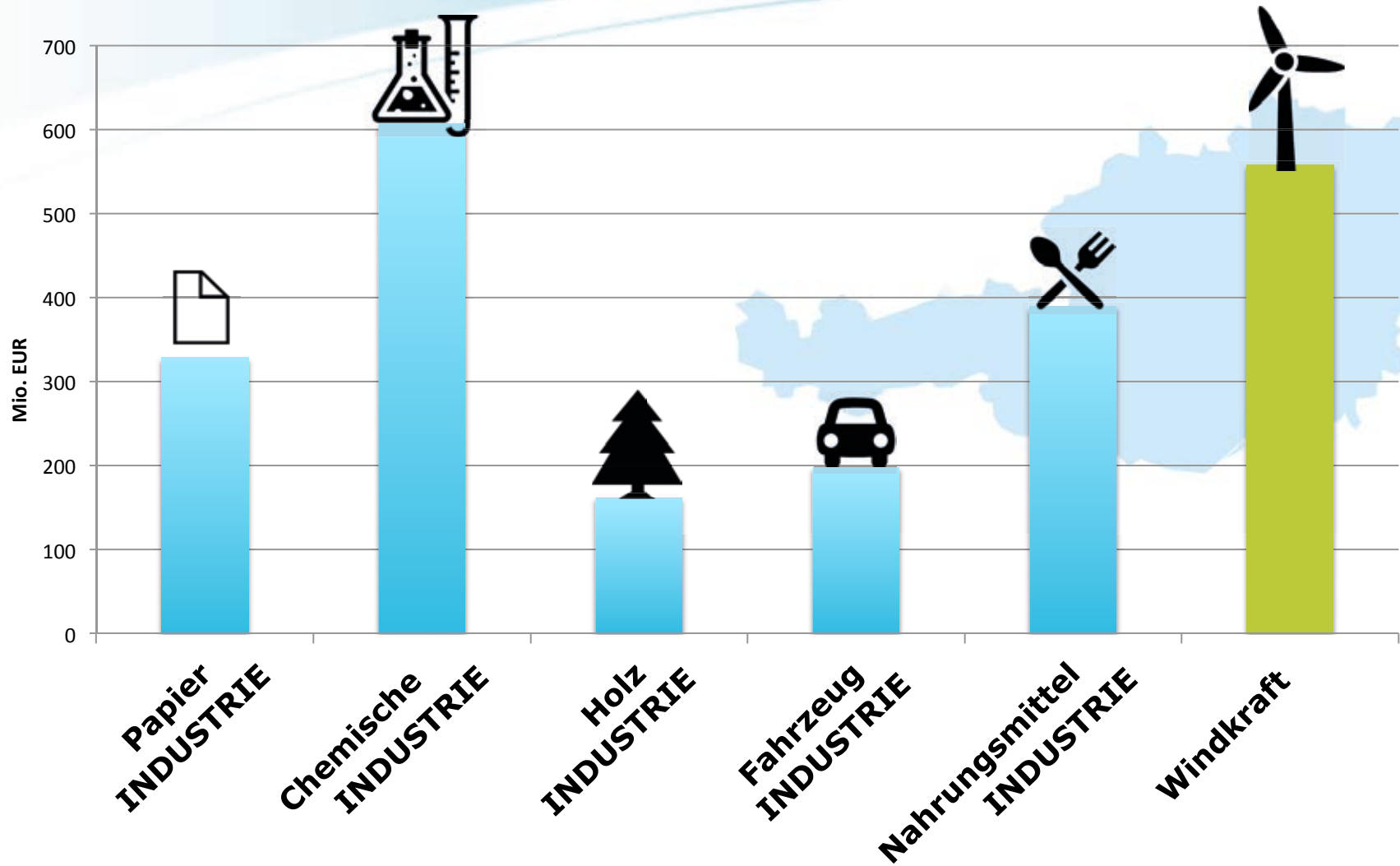
2015 war die Abhängigkeit von Stromimporten (10 Milliarden Kilowattstunden) mit 16,5 % des österreichischen Stromverbrauchs so hoch wie noch nie.



Quelle: Statistik Austria, Physikalische Importe minus Exporte

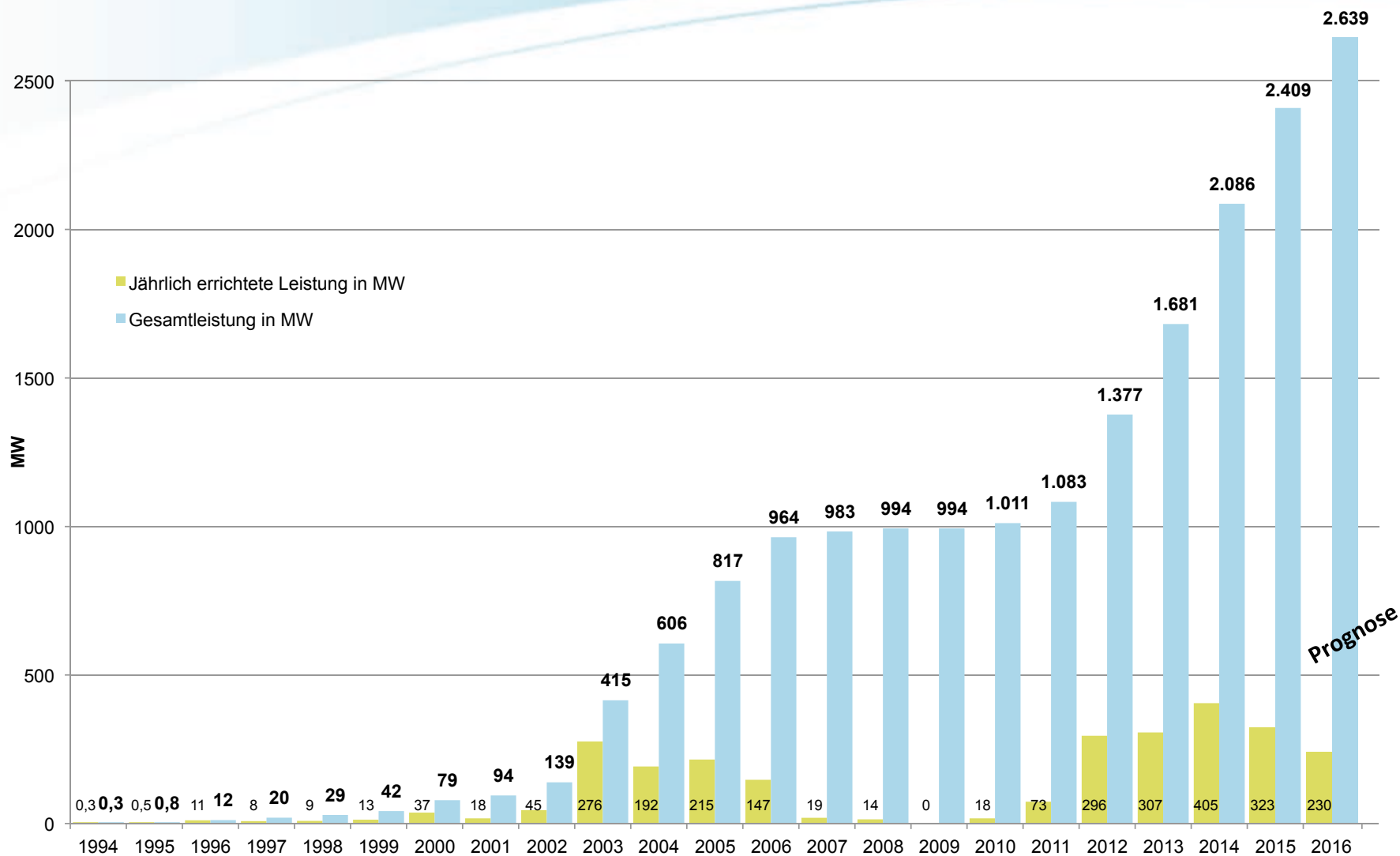
Jährliche Investitionen

Durchschnitt 2012-2015



Windkraftleistung in Österreich

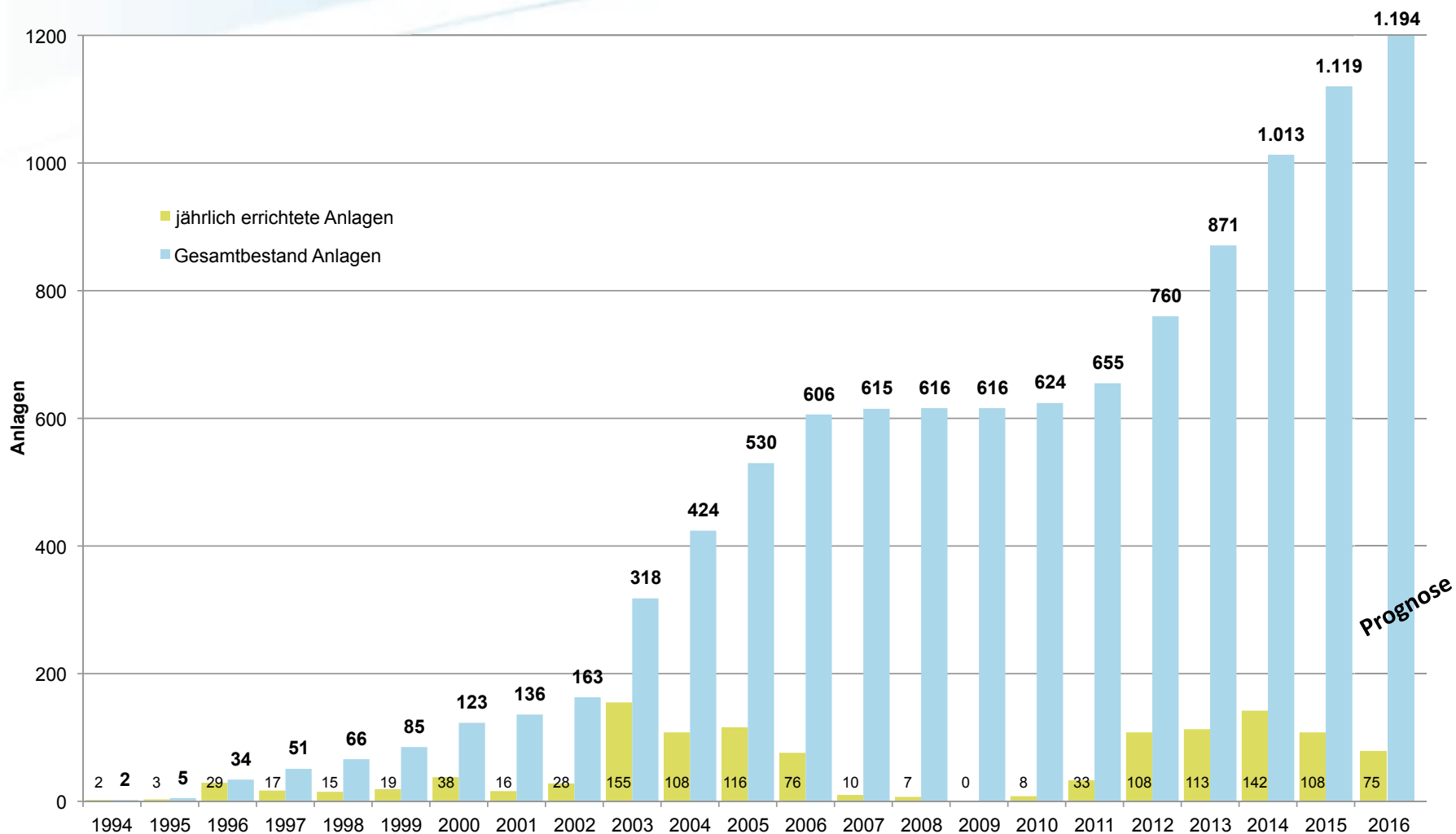
Stand: November 2016



Prognose

Windkraftanlagen in Österreich

Stand: November 2016



Prognose

IG Windkraft Austrian Wind Energy Association

- gegründet 1993
- Interessenverband der gesamten Branche
- rund 1.900 Mitglieder
- > 95% der Windkraftleistung
- Mitglied beim Bundesverband Erneuerbare Energie Österreich
- Mitglied bei den europäischen Dachverbänden EREF und EWEA



IG WINDKRAFT
Austrian Wind Energy Association

Rückfragehinweis:

- Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
- Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855
- m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Mehr Info:

- www.igwindkraft.at
- igw@igwindkraft.at
- www.facebook.com/igwindkraft

